



17. Rostocker Vorlesewettbewerb 2018

gefördert und organisiert von der **anderen buchhandlung**, dem **Literaturhaus Rostock** und dem **Waldemar Hof e.V.**

Das LESEWÜRMER-Team

Nach dem Weggang von Antje Höft, die als studentische Aushilfe in der **anderen buchhandlung** bei der Organisation mehrere Jahre „den Hut auf gehabt“ hat, hat sich das Bild des Lesewürmer-Teams stark verändert, und wir haben noch keine Zeit gehabt, ein neues Foto zu machen.

Manfred Keiper andere buchhandlung

Antje Richter

Juliane Foth Literaturhaus Rostock

Ines Rosenfeld Waldemarhof/GGP

Wolfgang Richter

Hinzu kommen noch viele Freunde und Helfer, die den Vorlesewettbewerb am 14. **und 15. Juni** mitgestalten.

Wir versenden die Unterlagen für den Lesewürmer-Vorlesewettbewerb seit 2009 nur noch per E-Mail. Außerdem stehen die Unterlagen auf der Website www.lesewuermer.de zum Herunterladen bereit.

Die ausgedruckten Unterlagen versenden wir aus Kostengründen nur noch in Ausnahmefällen oder stellen sie in der Buchhandlung zur Abholung zur Verfügung.



Herzlich Willkommen bei den LESEWÜRMERN!

Lesen soll Spaß machen!

Statt über die Ergebnisse der IGLU- und PISA-Studien zu jammern, haben **andere buchhandlung** und **Waldemar Hof e.V.** im Jahre 2002 die Initiative ergriffen, einen Vorlesewettbewerb für Grundschüler zu gestalten. Wir starteten das Projekt mit den drei Grundschulen in Rostocks Kröpeliner-Tor-Vorstadt, doch sofort meldeten sich weitere interessierte Grundschulen, die mit dabei sein wollten.

2006 wurde das **Literaturhaus Rostock** Teil des Trägerkreises. Seitdem laden wir alle Grundschulen in den Landkreisen Bad Doberan, Güstrow und in der Hansestadt Rostock zur Teilnahme am Vorlesewettbewerb ein. 2008 haben wir mit der Unterstützung der Hanseatischen Bürgerstiftung für unseren Vorlesewettbewerb die LESEWÜRMER schaffen können, die die Aktion zukünftig begleiten werden.

Seit 2009 müssen wir den Endausscheid wegen der zahlreichen Beteiligung an zwei Tagen durchführen.

Lust am Lesen! Die Welt mit Büchern erobern!

Mit diesen Leitsätzen haben wir begonnen und dieses Motto möchten wir auch pflegen. Lesen ist eine Grundkompetenz für jeden Einzelnen, um sich in das gesellschaftliche Leben einbringen zu können.

Lesen schafft Selbstbewusstsein.

Spaß und Begeisterung sollen bei dem Vorlesewettbewerb unbedingte Voraussetzungen sein. Es soll ein Wettbewerb miteinander und nicht gegeneinander sein, bei dem jeder Teilnehmer gewinnt.

Mit diesem schulübergreifenden Wettbewerb wollen wir auch ein Stück Motivation und Unterstützung, nicht nur für unsere jüngsten Leser, sondern auch für die unzähligen engagierten Eltern und LehrerInnen schaffen.

Deshalb hoffen wir auf Ihre ideelle Unterstützung, um hier in Rostock eine kleine ›Lesebewegung‹ zu schaffen.

Auch in diesem Jahr werden die Sieger des Endausscheids wieder die Möglichkeit erhalten, in einem Hörspiel mitzuwirken, das für die **LichtKlangNacht** im Rostocker IGA-Park produziert wird.



Der Ablauf

Die LESEWÜRMER – der Rostocker Grundschul-Vorlesewettbewerb gliedert sich in zwei Teile:

- Der **Vor-** bzw. **Schulausscheid** in den Grundschulen:
Für die Klassenstufen 1 bis 4 wird jeweils ein Schulsieger ermittelt, die Sie uns für die Teilnahme am Endausscheid melden.
Wie der Schulausscheid gestaltet wird und wie Sie Ihre Schulsieger ermitteln, liegt allein in den Händen Ihrer Schule. Im folgenden Text dieser Broschüre geben wir Ihnen lediglich Empfehlungen zur Durchführung des Schulausscheids.
- Der **Endausscheid** für die LESEWÜRMER wird von dem Trägerkreis ausgerichtet. Er findet jeweils zum Schuljahresende statt und wird im Großen Saal des Waldemarhofs ausgerichtet. Am Endausscheid teilnehmen können **jeweils nur ein Schulsieger aus den vier Klassenstufen** einer Grundschule. Die Veranstaltung ist aber öffentlich.

Die Fotos von früheren LESREWÜRMER-Endausscheiden an dieser Stellen mussten wir entfernen, da ihre weitere Veröffentlichung auf Grund der Maßgaben der aktuellen Datenschutzverordnungen nicht mehr zulässig ist.



Empfehlungen für den Vor- / Schulentcheid

Bei den Empfehlungen, Regeln und Kriterien für die LESEWÜRMER haben wir uns an den Vorgaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für den Bundes-Vorlesewettbewerb orientiert.

Wer kann sich beteiligen?

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse, die Ihre Grundschule besuchen.

Natürlich ist es wünschenswert, wenn sich alle Kinder Ihrer Schule an dem Vorlesewettbewerb beteiligen, und es ist natürlich nicht schön, wenn zur Teilnahme aufgefordert wird.

Freiwilligkeit und die Lust am Lesen ist die beste Voraussetzung, die wir uns alle wünschen. Vielleicht ist die Aussicht auf Preise, auf die Teilnahme bei weiteren Veranstaltungen ein zusätzlicher Anreiz für die Kinder.

Vor-Vorentscheid oder Schulausscheid?

Es hängt von der Größe Ihrer Klassen und Ihrer Schule ab, ob Sie

- Vorentscheide in den einzelnen Klassen durchführen, und dann einen Schulentcheid für die einzelnen Klassenstufen oder
- den Schulentcheid für alle Kinder einer Klassenstufe zusammen durchführen.

Sie sollten die Form wählen, bei der sich die technische Durchführung am einfachsten gestaltet.

Die Veranstaltung selbst sollte für die Kinder zu einem schönen und motivierenden Erlebnis werden.

Was wird gelesen?

Es gibt **drei Möglichkeiten** für die Gestaltung des Vor- und Schulentscheids:

- Die Kinder lesen einen Text, der ihnen bekannt ist, egal, ob sie ihn selbst zu Hause ausgesucht und eingeübt haben oder es ein Text ist, der in der Klasse bereits gemeinsam gelesen worden ist (im Weiteren: **Wahltext**).
- Die Kinder lesen einen ihnen **unbekannten Text**. Vorher muss deshalb die Auswahl des Textes durch die Lehrer erfolgen.



Die Kinder sollten aber unmittelbar davor Zeit zum Einüben erhalten (15 oder 30 min.).

- Sie gestalten den Schulausscheid in zwei Durchläufen, in denen
 - a) zum Einen der bekannte und
 - b) zum Anderen der unbekannte Textvorgelesen werden. Die Juroren erhalten so natürlich einen besseren Überblick über die Lesefähigkeiten (siehe unter „Was soll bewertet werden?“).

Welche Texte sollten nicht ausgewählt werden:

- Gedichte und Liedertexte,
- Theaterstücke,
- Texte aus Schulbüchern,
- Mundarttexte (z.B. plattdeutsch).
- Textcollagen (keine Blattsammlungen, gekürzte Texte o.ä.m.)

Bei diesen Texten würde bei der Bewertung die Textgestaltung im Vordergrund stehen und nicht die Lesefähigkeit.

Die Fotos von früheren LESREWÜRMER-Endausscheiden an dieser Stellen mussten wir entfernen, da ihre weitere Veröffentlichung auf Grund der Maßgaben der aktuellen Datenschutzverordnungen nicht mehr zulässig ist.

Wie soll gelesen werden?

- Wenn die Kinder das Buch selbst aussuchen, sollten die Vorlesenden Titel und Autor ihres Buches vorher nennen und kurz den inhaltlichen Zusammenhang zum vorbereiteten Textausschnitt erläutern.
- Die Lesezeit je Text sollte drei bis fünf Minuten nicht überschreiten. Jede Schule teilt den Organisatoren die Siegerin bzw. den Sieger der jeweiligen Klassenstufe mit und kann schließlich am Endausscheid des Rostocker Vorlesewettbewerbs teilnehmen.



Was soll bewertet werden?

Bewertet werden soll die Lesefähigkeit der Kinder. Diese beinhaltet:

- die **Lesetechnik** und
- die **Textgestaltung**,
- das **Textverständnis**.

Die Bewertungskriterien

Lesetechnik

- Verfügt das Kind über die erforderliche Technik, um den Text flüssig und sicher vorzustellen?
- Ist die Aussprache deutlich?
- Sind die Betonungen sinngemäß?
- Werden stimmliche Möglichkeiten genutzt?
- Ist das Lesetempo angemessen?

Versprecher sollten dabei nicht überbewertet werden.

Textgestaltung

Die Textgestaltung sollte nur beim Wahltext bewertet werden.

- Gelingt es, die Stimmung des Textes wiederzugeben?
- Wird Spannung erzeugt?

Hiermit sind jedoch nicht schauspielerische Darbietungen gemeint.

Textverständnis

- Ist die Text- bzw. Buchauswahl dem Verständnis des Kindes angemessen?
- Gelingt es dem Kind, den Bezug zur Gesamthandlung herzustellen?
- Kann es mit eigenen Worten die Hintergründe des Textausschnittes vermitteln?



- Ist die vorbereitete Textstelle schlüssig? Sind Anfang und Ende verständlich? Stimmt die Zeitplanung?

Der Bewertungsbogen

Als Hilfestellung steht Ihnen mit dem beigefügten **Bewertungsbogen** (auch dieser vom Vorlesewettbewerb des Börsenvereins entliehen) ein Formular zur Verfügung, in dem bereits das Technische vorbereitet ist und die Juroren nur noch ihre Notizen einzutragen brauchen.

Natürlich behalten Sie (oder die Juroren) die Bewertungsbögen.

Wer bewertet? – Die Jury

Die Kür der Sieger ist immer eine schwierige Aufgabe, denn nur ein Kind aus der Klassenstufe kann Sieger sein, auch wenn manche gleichrangig erscheinen. Andere werden womöglich enttäuscht sein. Die Entscheidung muss von den Kindern als gerecht empfunden werden.

In der Vorbereitung steht die Frage, wer die Jury bildet und wie sie zusammengestellt wird. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Die ganze Klasse oder Klassenstufe stimmt darüber ab.
- Kinder aus den oberen Klassen, z.B. die Sieger oder Vorjahressieger stellen die Jury oder gehören ihr an
- Klassensprecher,
- Eltern oder Elternsprecher,
- Lehrkräfte
- oder eine glückliche Zusammensetzung aus den verschiedenen Gruppen.

Dabei ist es wichtig, dass die Juroren bei den Kindern anerkannt sind und das Gefühl haben, dass die Jury gerecht urteilen wird.

Preise und Auszeichnungen beim Vor-/Schulausscheid

Um die Auszeichnungen und Preise für die Schulausscheide müssen Sie sich selbst kümmern. Die Träger der LESEWÜRMER sind mangels an Sponsorenmitteln nicht in der Lage, den Schulen dafür Mittel zu stellen. Dies ist auch weniger eine Frage des Geldes als der Ideen. **Für die Kinder ist die Anerkennung wichtig!**



Der Meldebogen

Mit dem Meldebogen teilen Sie uns die Namen Ihrer Schulsieger in den jeweiligen Klassenstufen mit.

Wir benötigen diese Meldungen, um den Endausscheid entsprechend vorbereiten zu können.

Die Mitteilung, aus welchen Büchern Ihre Schulsieger ihren Wahltext vorgelesen haben, dienen allein Informationszwecken.

Bitte melden Sie uns auch, wie viele Kinder in Ihrer Schule insgesamt an den Vorlesewettbewerben beteiligt waren.

2009 haben sich über 5.000 Kinder in der Hansestadt Rostock und den Landkreisen Bad Doberan und Güstrow beteiligt.

Alle Namen und Informationen werden von uns vertraulich behandelt.

Der LESEWÜRMER-Endausscheid

Der Endausscheid des Grundschul-Vorlesewettbewerbs wird von **andere buchhandlung, Literaturhaus Rostock** und **Waldemar Hof** ausgerichtet und wird jeweils zum Ende des Schuljahres durchgeführt. Seit 2008 trägt der Vorlesewettbewerb den Namen LESEWÜRMER.

Der Endausscheid der LESEWÜRMER findet getrennt mit den vier Klassenstufen statt. Voraussetzung dafür ist es, dass in den Schulausscheiden Sieger ermittelt und uns für die LESEWÜRMER gemeldet werden.

Die endgültige Einladung für die LESEWÜRMER senden wir vier Wochen vor dem Endausscheid per E-Mail an die Schule und bitten Sie, diese an die Kinder und Eltern weiterzuleiten.

Auf einem beiliegenden Blatt finden Sie den zeitlichen Ablaufplan des Endausscheids für die einzelnen Klassen.



Vorher zu beachten

Ort des Endausscheids ist der Große Saal des Waldemarhofs. Für die Kinder steht während der Veranstaltung ein kleiner Imbiss zur Verfügung. Über Spenden und Beiträge hierfür wären wir dankbar. Bitte beachten Sie den Termin für den **Anmeldeschluss**. Dieser ist auf dem Meldebogen genannt. Nicht angemeldete Kinder können wir aus organisatorischen Gründen **nicht mehr** beim Wettbewerb berücksichtigen.

Veröffentlichung von Bildern

Beim Endausscheid ist in der Regel die Presse anwesend. Von den Kindern werden Fotos – von der Presse, von uns, von Eltern und Begleitern – gemacht, die veröffentlicht werden können. Bei der Teilnahme der Kinder am Endausscheid setzen wir die Zustimmung der Eltern zur Veröffentlichung dieser Bilder voraus.

Die Fotos von früheren LESREWÜRMER-Endausscheiden an dieser Stellen mussten wir entfernen, da ihre weitere Veröffentlichung auf Grund der Maßgaben der aktuellen Datenschutzverordnungen nicht mehr zulässig ist.

Ablauf des Lesewürmer-Wettbewerbs

Kinder und Begleiter bitten wir, rechtzeitig zur genannten Zeit ihrer Klassenstufe zu erscheinen und sich beim Empfang einzufinden. Beim Endausscheid lesen die Kinder einen ihnen unbekanntem Text. Dieser Text bzw. dieses Buch wird vorher von uns ausgewählt und in gleichwertige Abschnitte à 3 Minuten Lesezeit aufgeteilt. Die Kinder bekommen bei der Anmeldung ihren Text ausgehändigt und können sich dann 15 bis 30 Minuten einlesen. Danach beginnt der Vorlesewettbewerb. Bevor ein Kind zu lesen beginnt, soll es sich kurz mit seinem Namen vorstellen (um Verwechslungen für die Jury zu vermeiden). Aus Gründen der Neutralität sollen die Namen der Schulen ungenannt bleiben.

Die Jury



Die Jury wird von den Trägern der LESEWÜRMER ausgewählt und besteht meist aus drei Mitgliedern. In der Regel sind dies erfahrene Bibliothekare, Pädagogen, Autoren, Buchhändler und auch frühere Vorlesesieger.

Zu Beginn der jeweiligen Runde werden die Mitglieder der Jury den Kindern vorgestellt.

Die Fotos von früheren LESEWÜRMER-Endausscheiden an dieser Stellen mussten wir entfernen, da ihre weitere Veröffentlichung auf Grund der Maßgaben der aktuellen Datenschutzverordnungen nicht mehr zulässig ist.

Die Jury ist in ihrer Entscheidung unabhängig, die Entscheidungen sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Da im Endausscheid nur ein unbekannter Text gelesen wird, werden vor allem die **Lesetechnik** und die **Textgestaltung** von der Jury bewertet.

Preise

Die Preise für die Sieger werden von den Trägern des LESEWÜRMER-Vorlesewettbewerbs sowie von verschiedenen Kinderbuch-Verlagen gestellt bzw. gesponsert.

Jedes teilnehmende Kind, das bereits auch Schulsieger ist, wird einen kleinen Preis erhalten.

Seit 2008 besteht die Möglichkeit, dass die besten LESEWÜRMER an der Produktion eines Hörspiels für die **LichtKlangNacht** des IGA-Parkes teilnehmen. Die LESEWÜRMER werden dafür nachträglich von uns angesprochen.



Die Initiatoren und Träger der LESEWÜRMER

andere buchhandlung

1990 gegründet. Von Anfang an spielen das Kinderbuch und Aktivitäten zur Leseförderung eine entscheidende Rolle in der Arbeit der anderen buchhandlung.

Literaturhaus Rostock

Das Literaturhaus Rostock engagiert sich jedes Jahr in der Leseförderung mit vielen verschiedenen Projekten in Mecklenburg-Vorpommern. Freude und Spaß beim Lesen und Vorlesen von Geschichten werden bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 3-17 Jahren motiviert.

Waldemar Hof e.V.

Der Waldemar Hof e.V. mit sieben Kindertagesstätten in Rostock und Umgebung unterstützt die Kinder unter anderem durch regelmäßige Angebote im Vor- und Grundschulalter.



Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500



Literaturhaus Rostock
Doberaner Str. 21
18057 Rostock

Tel.: 0381 492 55 81
Fax: 03222 371 744 1

info@literaturhaus-rostock.de
www.literaturhaus-rostock.de



Waldemar Hof e.V.
Doberaner Str. 47
18057 Rostock

Tel.: 0381 128 62 23
Fax: 0381 128 62 22

ines.rosenfeld@ggp-rostock.de
www.waldemarhof.de





Endausscheid für die LESEWÜRMER 2018

- des 17. Rostocker
Vorlesewettbewerbs
der Grundschulen aus Rostock
und Umgebung

Termin: 14. und 15. Juni 2018

Ort: Waldemar Hof Rostock
Waldemarstr. 33
18057 Rostock

Anmeldeschluss: 1. Juni 2018

**Bitte melden Sie
die Schulsieger
der 1. bis 4.
Klasse an:** andere buchhandlung
Wismarsche Str. 6/7
18057 Rostock
Fax 0381 4920515
mail@lesewuermer.de

Wir freuen uns über die Teilnahme Ihrer Schule!

